

Bericht zur Exkursion des Master-Studiengangs „Verpackungstechnik“ der Beuth Hochschule für Technik zur Firma StoraEnso (Finnland) vom 21.08 – 25.08.2012

Im Rahmen des Moduls „Spezielle Packmittelveredelung“ fand dieses, wie bereits im Jahr zuvor, eine Exkursion nach Finnland zur Firma *StoraEnso* statt. Mit einem Jahresumsatz von knapp 11 Mrd. € (2011) und etwa 38.000 Beschäftigten in über 40 Ländern ist die Firma *StoraEnso* einer der größten Papier- und Verpackungsmittelhersteller sowie eines der größten Forstindustriunternehmen weltweit.

An dieser Exkursion nahmen 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil, darunter Studierende aus den Studiengängen Verpackungstechnik, Druck- und Medientechnik sowie der Lebensmitteltechnologie der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Begleitet wurde diese Exkursion von den beiden Professoren Herrn Prof. Dipl.-Ing. Stefan Junge und Herrn Prof. Dr.-Ing. Ingo Sabotka. Als Ansprechpartner in den diversen Zweigniederlassungen vor Ort in Finnland stand den Exkursionsteilnehmern Herr Yrjö Aho der Firma *StoraEnso* für alle Fragen und Anregungen zur Seite. Außerdem nahmen an der Exkursion sowohl ein ehemaliger Student der Beuth Hochschule für Technik, welcher nun bei Kraft Foods (künftig: Mondelez) in der Schweiz arbeitet, als auch die diesjährige Gewinnerin des „*StoraEnso Art of Packaging Design Contests 2012*“, begleitet von 2 Mitarbeitern von *StoraEnso Poland*, teil.



Die Exkursion begann am 21.08.2012 mit dem Abflug vom Flughafen *Berlin-Tegel* zum *Helsinki Vantaa Airport* und anschließendem Bustransfer nach Imatra. Erwähnenswert ist, dass uns die Fa. *StoraEnso* die ganze Zeit über einen modernen Reisebus mit Fahrer gesponsert hatte.

Während des Aufenthalts in Imatra wurden die Teilnehmer auf zwei *StoraEnso* Guest Houses verteilt. Nach dem Bezug der Zimmer wurde der erste Tag mit der Besichtigung des Stadtkerns von Imatra, dem Besuch der „*The Imatrankoski Rapids Show*“ (Schleusenöffnung eines Stausees) und einem 3-Gänge-Dinnerempfang durch Herrn Aho im Guest House Honkapirtti abgerundet.



Der Vormittag des zweiten Besuchstages wurde durch eine Firmenpräsentation von Herrn Mikko Jaatinen eingeleitet, welcher weitere Präsentationen zu den Themen, „Sustainability“ von Frau Päivi Harju-Eloranta und „Recreate Packaging“ von Frau Anu Kurvinen, bei welchem die Designlösungen des „StoraEnso Design Contests 2012“ vorgestellt wurden, folgten. Hierbei wurden die Gewinner der drei Kategorien:

- *“Primary Packaging for a cream”,*
- *“Primary package for a liquid beauty care product”*
- *“primary package for any other cosmetics (beauty and health care product)”*

präsentiert.

Im Anschluss an die Präsentationen wurden die Teilnehmer mit dem Bus in einen Wald gebracht, wo nach einer ausgiebigen Stärkung am Lagerfeuer die „Harvesting Show“ begann.



Nach einer theoretischen Heranführung an die Themen *Nachhaltigkeit, Umwelt- und Qualitätsmanagement* sowie *Forstzertifizierung zur Sicherstellung der Ressourcen* durch Frau Heli Simpanen, wurde den Studierenden die Baumernte mittels der Schwermaschinengespanne Harvester und Cutter sowie Collector demonstriert. Dies war für alle eine wohl unvergessliche Erfahrung, zumal man sonst niemals so dicht an das Geschehen herangelassen wird.



Der Abend endete mit einem traditionell finnischen Abendessen in Muuramäki, wo den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter anderem auch die Möglichkeit eines Saunabesuchs gegeben wurde. Gekrönt wurde dieser Abend mit einem dicken Fischfang durch eine Studentin.

Der dritte Tag begann für die Studierenden mit einer grundlegenden Vorstellung und Führung durch das *Research and Development Center (R&D)*. Von Herrn Veli-Matti Niemelä wurden uns Studierenden die verschiedenen Labore zur Analyse der Rohstoffqualität und zum Test der neu entwickelten Materialien vorgestellt. Im Anschluss an die Führung fanden vier informative und lehrreiche Präsentationen zu den Themenkomplexen:

- „*Intelligent Packaging*“ (Herr Simo Siitonen),
- „*Digital Packaging*“ (Frau Sari Häkli),
- „*Speciality Papers*“ (Herr Kalle Vesanto)
- „*Tray forming Coatings*“ (Frau Jaana Keskitalo)

statt.

Alle Präsentationen beinhalten das Leitmotiv von *StoraEnso*, „**Sustainability and Renewable Materials**“, wobei die Präsentation „*Intelligence Packaging*“ Aspekte der Nutzerfreundlichkeit und Convenience verdeutlichte und „*Digital Packaging*“ die speziellen Druck- und Veredelungsverfahren, besonders das Digitaldruckverfahren, behandelte. Bei den Vorträgen „*Speciality Papers*“ und „*Tray Forming Coatings*“ wurden uns Gästen die

Produktpalette der angebotenen Papiere und deren Anwendungsmöglichkeiten sowie das Verfahren des Trayformens und die Möglichkeit der Veredelung präsentiert.

Im Anschluss daran wurde eine der *StoraEnso Mills* (Papierfabrik) besichtigt, in der die einzelnen Prozessschritte von der Anlieferung des Rohmaterials, dessen Ernte wir ja wie beschrieben hautnah hatten miterleben dürfen, bis zum fertigen Endprodukt (Papierrollen; Coils) verdeutlicht wurden.



Bei einem förmlichen Abschiedsdinner mit Herrn Yrjö Aho und Herrn Risto Kallio wurde sich für die Gastfreundschaft und die schöne und lehrreiche Zeit in Imatra bedankt.

Auf der Fahrt zurück nach Helsinki erfolgte noch ein Abstecher in das Design-Studio von *StoraEnso Packaging* in Lahti, bei welchem näher auf die unterschiedlichen Design-Varianten eingegangen wurde. Besonders interessant an diesem Design-Studio-Konzept von *StoraEnso* ist, dass diese Firma hiermit gewissermaßen Neuland betritt, indem in den jeweiligen Hauptabnehmerländern besagte Design-Inseln konstituiert werden. Damit soll ein übergreifendes Netzwerk geschaffen werden, um den Austausch der besten Design-Ideen zu erleichtern und auszubauen.

Nach der Ankunft im Eurohostel in Helsinki wurde den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit eröffnet, sich interkulturell weiterzubilden und damit Teile der Lehrinhalte des Mastermoduls „Interkulturelles Management“ mit Leben zu erfüllen.

Das individuelle Tagesprogramm der meisten Studierenden bestand darin, die Sehenswürdigkeiten von Helsinki, wie z.B. die ein wenig an Montmatre in Paris erinnernde Kirche Tempeliaukio-Church (Felsenkirche), das Turmspitzenrestaurant im Hotel, das Olympiastadion und die Festung auf der Insel Suomenlinna, zu besichtigen. Lustigerweise fanden im Herzen Helsinkis gerade ein „Bayerisches Oktoberfest“ sowie eine Art Landschafts-Design-Projekt statt, in welchem zahlreiche Bäume mit bunten Häkelwaren umnäht und eingehüllt worden waren, sowie eine Art „Bay to Breakers“ mit zahlreichen bunt verkleideten Freaks.



Alle Studentinnen und Studenten sowie auch die Lehrkräfte, bedanken sich ganz herzlich bei *StoraEnso* und der Organisation, da die Zeit in Finnland sehr lehrreich und informativ und ein klein wenig unvergesslich war. Zudem ist zu erwähnen, dass die Menschen in Finnland sehr gastfreundlich und zuvorkommend sind, was sich bei der Exkursion durch die anregenden Diskussionen und die exzellente Verpflegung gezeigt hat. Auch vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Bedeutung der Packstoffgruppe „Papier-Karton-Pappe“ und deren ökologischer Vorteilhaftigkeit („**Sustainability**“) würden wir jedem dringend empfehlen im nächsten Jahr an dieser Exkursion teilzunehmen. Mit unserem ganz besonderen Dank an Herrn Aho für seine kompetente Organisation und menschliche Wärme verbleiben wir mit unseren allerbesten Grüßen,

Paul	Rebecca Aho	A. Kahne
J. Aguin	M. Gie	F. Juhl
	Johanna Wacker	J. Lytkäinen
Chr. Hoff	Ulrich T.	V. Gp
M. Schmitt	J. Speck	
	T. Felsch	